

Stellenausschreibung

An der Katholisch-Theologischen Fakultät der Julius-Maximilians-Universität Würzburg sind im Rahmen des Programms „Exzellente Ideen II“ zum 1. April 2026 oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt

zwei Stellen im Wissenschaftlichen Dienst

in Teilzeit (65%) zunächst befristet für die Dauer von drei Jahren zu besetzen, mit Möglichkeit auf Verlängerung um bis zu eineinhalb Jahre nach erfolgreicher Evaluation. Gelegenheit zur Promotion ist gegeben. Die Vergütung richtet sich nach dem TV-L. Die Stellen sind Teil der interdisziplinären Nachwuchsforschungsgruppe „Ancient Antisemitism“.

Die Nachwuchsgruppe widmet sich zum einen der Untersuchung judenfeindlicher Quellen sowohl aus der hellenistischen und römischen paganen als auch der christlichen Antike, zum anderen der Nutzung dieser Quellen in den Altertumswissenschaften zwischen etwa 1870 bis 1930. Besondere Aufmerksamkeit sollen dabei die Motive, Strategien, Argumentationsmuster und politischen Auswirkungen der Judenfeindschaft erfahren.

Die beiden zu besetzenden Promotionsstellen liegen im ersten Teilbereich des Projekts und beschäftigen sich mit der Antike. Aus verschiedenen altertumswissenschaftlichen Perspektiven können zum Beispiel folgende Themenfelder betrachtet werden:

- Jüdische Strategien im Umgang mit Antisemitismus
- Ägypten bzw. Alexandria als Brennpunkt
- Bischöflicher Umgang mit den jeweiligen jüdischen Gemeinden
- Christliche *adversus Iudaeos*-Schriften und pagane *de Iudaeis*-Schriften

Die Gruppe wird von Dr. A. Judith Göppinger geleitet und ist Teil einer Kooperation der Katholisch-Theologischen und der Philosophischen Fakultät.

Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit an den Forschungsprojekten der Nachwuchsforschungsgruppe
- Durchführung von interdisziplinären Lehrveranstaltungen im Umfang von 3 SWS pro Semester
- eigenständige Forschung zur weiteren wissenschaftlichen Qualifikation im interdisziplinären Themenfeld der Nachwuchsforschungsgruppe (z.B. an der Graduiertenschule für die Geisteswissenschaften)

Ihr Profil:

- ein überdurchschnittlich gut abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Alte Geschichte, Judaistik, Klassische Philologie, Theologie oder einem anderen einschlägigen altertumswissenschaftlichen Fach (konstitutiv)
- Kenntnisse oder Interesse an Antisemitismusforschung und antikem Judentum
- gute Kenntnisse in Latein und/oder Altgriechisch und/oder Hebräisch (Latinum/Graecum/Hebraicum oder akademischer Abschluss) (wünschenswert)

Die JMU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte Menschen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Ihre Bewerbungsunterlagen (knappes Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse und Urkunden, eine Schriftprobe von ca. 10 Seiten und eine Projektskizze) richten Sie bitte als pdf-Datei vorzugsweise per E-Mail bis zum **20.03.2026** an: theologie-dekanat@uni-wuerzburg.de

[Universität Würzburg, Kath.-Theol. Fakultät / Dekanat, Bibrastraße 14, 97070 Würzburg]

Bitte übersenden Sie ausschließlich Kopien. Aus Kostengründen können die Bewerbungsunterlagen nicht zurück geschickt werden. Sie werden zeitnah nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Sofern Sie einen Freiumschlag beifügen, werden Ihnen die Bewerbungsunterlagen drei Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens zurückgesandt.

